

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Codeseite</i>		VII
<i>Literaturverzeichnis</i>		XVII
1. Teil		
Einführung in das Zivilprozessrecht	1	1
A. Grundlagen	1	1
B. Ausgangsfall	5	2
I. Sachverhalt	6	3
II. Materielle Rechtslage – Erfolgsaussichten einer Klage?	7	3
1. Mögliche Anspruchsgrundlagen	8	3
2. Chancenabwägung	9	4
C. Internetrecherche	10	5
D. Aktuelle Reformen	11	5
E. Herausforderungen einer ZPO-Prüfung	15	7
2. Teil		
Erkenntnisverfahren	16	8
A. Konzepte gütlicher Streitbeilegung	16	8
I. Gründe für eine außergerichtliche Konfliktlösung	16	8
II. Alternativen zum Prozess	20	9
1. Obligatorische Streitschlichtung nach § 15a EGZPO	21	9
2. Mediation	24	10
3. Weitere Streitschlichtungsangebote (für Verbraucher)	25	11
4. Schiedsgerichtliches Verfahren	29	12
III. Vorgeschaltete Güteverhandlung; gerichtliche Güteversuche	33	14
IV. Zusammenfassung	35	15
B. Verfahrensgrundsätze	36	15
I. Die Verfahrensgrundsätze im Überblick	37	15
II. Dispositionsgrundsatz	38	16
1. Bedeutung im Einzelnen	39	16
2. Durchbrechung des Dispositionsgrundsatzes	42	17
III. Verhandlungsgrundsatz	44	18
1. Einführung und Inhalt	44	18
2. Konsequenzen für das Gericht	45	18
3. Abgrenzung	47	19
4. Modifikationen	48	19
IV. Anspruch auf rechtliches Gehör	50	20
1. Rechtsgrundlage und Inhalt	50	20
2. Ausnahmen	51	21
3. Rechtsbehelfe	52	21

	Rn.	Seite
V. Grundsatz der Mündlichkeit	53	22
1. Inhalt und Bedeutung	53	22
2. Ausnahmen	54	22
VI. Grundsatz der Unmittelbarkeit	56	23
VII. Grundsatz der Öffentlichkeit	57	24
VIII. Beschleunigungsgrundsatz	58	24
IX. Anspruch auf ein faires Verfahren	61	26
C. Die Zulässigkeit der Klage	62	26
I. Überblick	62	26
II. Ordnungsgemäße Klageerhebung	63	28
1. Parteien	64	28
2. Gericht	65	29
3. Angabe des Klagegegenstandes und des Klagegrundes	66	29
4. Bestimmter Antrag	67	29
5. Unterschrift	73	31
6. Postulationsfähigkeit	75	31
7. Weiterer (Soll-)Inhalt	77	33
8. Beispiel für eine Klageschrift	78	33
III. Gerichtsbezogene Prozessvoraussetzungen	79	36
1. Deutsche Gerichtsbarkeit	80	36
2. Internationale Zuständigkeit	81	36
3. Zulässigkeit des Zivilrechtswegs	83	37
4. Sachliche Zuständigkeit	86	39
5. Örtliche Zuständigkeit	90	41
6. Zuständigkeitsvereinbarungen	101	45
7. Rügelelose Einlassung (§ 39 ZPO)	105	46
8. Fehlen der sachlichen oder örtlichen Zuständigkeit	106	47
IV. Parteibezogene Prozessvoraussetzungen	107	47
1. Parteibegriff	108	47
2. Parteifähigkeit	110	48
3. Prozessfähigkeit	118	50
4. Postulationsfähigkeit	123	51
5. Prozessführungsbefugnis	124	52
V. Streitgegenstandsbezogene Prozessvoraussetzungen	134	55
1. Schlichtungsversuch vor Klageerhebung	134	55
2. Klagbarkeit des Anspruchs	135	56
3. Rechtsschutzbedürfnis	136	56
4. Keine anderweitige Rechtshängigkeit	137	56
5. Keine entgegenstehende Rechtskraft	138	57
6. Exkurs: Der Streitgegenstand	139	57
VI. Zusammenfassung zur Zulässigkeit der Klage	144	59
D. Ablauf eines Zivilprozesses	145	60
I. Überblick	146	61
II. Außergerichtliche Streitschlichtung	148	61

	Rn.	Seite
III. Klageerhebung	149	62
1. Voraussetzungen	149	62
2. Beteiligter Personenkreis	150	62
3. Wirkungen der Klageerhebung	151	63
IV. Entscheidung über den weiteren Prozessablauf	157	64
1. Entscheidungsmöglichkeiten	157	64
2. Früher erster Termin	158	65
3. Schriftliches Vorverfahren	159	65
V. Die Güteverhandlung	160	66
VI. Die mündliche Verhandlung (der Haupttermin)	161	66
VII. Beweisaufnahme	164	67
VIII. Fortsetzung der mündlichen Verhandlung	165	67
IX. Urteil	166	68
E. Prozessverhalten des Beklagten zur Klage	167	68
I. Prozesshandlungen und ihre Auslegung	168	68
1. Bewirkungs- und Erwirkungshandlungen	170	69
2. Wirksamkeit von Prozesshandlungen	171	69
3. Rechtzeitigkeit von Prozesshandlungen	175	71
II. Prozessverhalten des Beklagten im Überblick	177	72
III. Der Klageabweisungsantrag	178	73
IV. Die Aufrechnung im Prozess	181	74
1. Doppelnatur der Prozessaufrechnung	182	74
2. Besonderheiten der Eventualaufrechnung	183	74
3. Rechtswegfremde Gegenforderung	186	75
4. Rechtshängigkeit der Gegenforderung	187	76
5. Rechtskraft	188	77
6. Schema Prozessaufrechnung	189	77
V. Die Widerklage	191	78
1. Privilegiertes Angriffsmittel	191	78
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen	193	78
3. Drittwiderklage	202	81
4. Schema Widerklage	206	83
VI. Anerkenntnis	207	83
1. Voraussetzungen	208	84
2. Verfahren und (Kosten-)Entscheidung	209	84
F. Prozessverhalten des Klägers	211	85
I. Klagerücknahme	212	86
1. Vorteile aus Klägersicht	214	86
2. Voraussetzungen	215	86
3. Rechtliche Folgen	217	87
4. Verpflichtung zur Klagerücknahme	219	88
II. Klageverzicht	220	88
1. Voraussetzungen	221	88
2. Entscheidung des Gerichts	222	89

	Rn.	Seite
III. Einseitige Erledigungserklärung	223	89
1. Ausgangslage	223	89
2. Begriff der einseitigen Erledigungserklärung	225	90
3. Rechtliche Einordnung	226	90
4. Prüfungsreihenfolge	229	91
IV. Klageänderung	235	93
1. Interessenlage	235	93
2. Vorliegen einer Klageänderung	237	94
3. Zulässigkeit der Klageänderung	238	94
4. Entscheidung des Gerichts	246	96
G. Übereinstimmendes Prozessverhalten von Kläger und Beklagtem	247	97
I. Übereinstimmende Erledigungserklärung	248	97
1. Voraussetzungen	250	98
2. Wirkungen	251	98
3. Kostenentscheidung nach § 91a ZPO	252	99
II. Prozessvergleich	253	99
1. Vorteile	253	99
2. Rechtsnatur	254	100
3. Voraussetzungen	255	100
4. Wirkungen und Inhalt	258	101
5. Unwirksamkeit und Fortsetzung des Prozesses	259	102
6. Außergerichtlicher Vergleich, Anwaltsvergleich	262	102
H. Das Versäumnisverfahren	264	103
I. Begriff der Säumnis	266	104
1. Mündliche Verhandlung	266	104
2. Schriftliches Vorverfahren	267	104
II. Versäumnisurteil gegen den Beklagten	268	105
1. Antrag des Klägers	269	105
2. Säumnis des Beklagten	270	105
3. Kein Hindernis nach § 335 ZPO	271	106
4. Kein Hindernis nach § 337 ZPO	272	106
5. Zulässigkeit der Klage	273	106
6. Schlüssigkeit der Klage	274	106
III. Versäumnisurteil gegen den Kläger	276	107
1. Voraussetzungen	276	107
2. Umfang der Rechtskraft	277	108
IV. Einspruch gegen das (erste) Versäumnisurteil	278	108
1. Voraussetzungen	279	108
2. Entscheidung des Gerichts	280	109
V. Zweites Versäumnisurteil	281	109
I. Besondere Prozesssituationen	282	109
I. Objektive Klagehäufung	283	110
1. Ausgangssituation	283	110
2. Voraussetzungen	285	110

	Rn.	Seite
3. Erscheinungsformen der objektiven Klagehäufung	287	111
4. Folgen	290	111
II. Subjektive Klagehäufung (Streitgenossenschaft)	291	112
1. Grundlagen und Entstehung	291	112
2. Einfache Streitgenossenschaft	294	113
3. Notwendige Streitgenossenschaft	301	115
III. Beteiligung Dritter am Rechtsstreit	309	118
1. Nebenintervention	310	118
2. Streitverkündung	319	121
IV. Parteiänderung	324	123
1. Gesetzliche Parteiänderung	325	123
2. Gewillkürte Parteiänderung	326	123
J. Das Beweisrecht	330	125
I. Bedeutung	330	125
II. Darlegungslast	331	125
III. Beweisbedürftigkeit	334	126
1. Entscheidungserhebliche Tatsachen	335	126
2. Bestreiten des Gegners	336	127
3. Offenkundige und vermutete Tatsachen	338	127
IV. Beweislast und Beweislastumkehr	340	128
V. Strengbeweis, Freibeweis, Glaubhaftmachung	343	129
VI. Beweismittel	344	130
1. Zeugenbeweis	345	130
2. Sachverständigenbeweis	347	131
3. Urkundenbeweis	348	131
4. Augenschein	349	131
5. Parteivernehmung	350	132
VII. Beweisverfahren	351	132
1. Beweisantrag und Beweisanordnung	352	132
2. Beweisaufnahme	354	133
3. Beweiswürdigung	355	133
K. Gerichtliche Entscheidungen	358	134
I. Arten gerichtlicher Entscheidungen	358	134
1. Urteile	359	134
2. Beschlüsse	360	134
3. Verfügungen	361	134
II. Einteilung der Urteile	362	135
1. Begrifflichkeiten	362	135
2. Urteilstenor	363	135
3. Urteilsarten	364	135
III. Erlass des Urteils	367	136
1. Form und Inhalt	367	136
2. Bindung an den Antrag	368	137
3. Urteilsverkündung und Zustellung	369	138

	Rn.	Seite
IV. Wirkungen des Urteils	370	138
1. Innerprozessuale Bindung	371	138
2. Formelle Rechtskraft	372	138
3. Materielle Rechtskraft	373	139
L. Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	396	147
I. Allgemeine Grundsätze	397	148
1. Unterscheidung zwischen Rechtsbehelf und Rechtsmittel	398	148
2. Beschwerde	399	148
3. Rechtsmittelverzicht, Rechtsmittelrücknahme	402	149
4. Verbot der reformatio in peius	404	149
5. Meistbegünstigungsgrundsatz	405	149
II. Berufung	406	150
1. Zulässigkeit der Berufung	407	150
2. Begründetheit der Berufung	412	151
3. Entscheidung des Berufungsgerichts	413	152
III. Revision	417	153
1. Zulässigkeit	418	153
2. Begründetheit der Revision	424	155
3. Entscheidung des BGH	425	156
4. Sonderfall Sprungrevision	426	157
IV. Sofortige Beschwerde	427	157
1. Zulässigkeit	428	157
2. Beschwerdeverfahren	430	158
3. Begründetheit und Entscheidung	431	158
V. Rechtsbeschwerde	432	158
1. Zulässigkeit	433	159
2. Entscheidung	435	159
M. Besondere Verfahrensarten	436	160
I. Verfahren vor den Amtsgerichten	437	160
II. Mahnverfahren	438	160
1. Mahnantrag	439	161
2. Mahnbescheid	441	161
3. Widerspruch des Antragsgegners	442	162
4. Vollstreckungsbescheid	443	162
III. Urkundenprozess	445	162
3. Teil		
Die Zwangsvollstreckung	446	164
A. Einführung	446	164
I. Erkenntnisverfahren, Vollstreckungsverfahren	446	164
II. Aufbau des 8. Buches	447	164
III. Vollstreckungsorgane	448	165
IV. Einzelvollstreckung, Gesamtvollstreckung	473	175

	Rn.	Seite
B. Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	451	167
I. Allgemeine (Verfahrens-)Voraussetzungen	451	167
1. Antrag	452	167
2. Zuständiges Vollstreckungsorgan	453	167
II. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	454	167
1. Vollstreckungstitel	455	168
2. Vollstreckungsklausel	458	169
3. Zustellung	461	170
III. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	462	171
IV. Keine Vollstreckungshindernisse	463	171
C. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen	464	171
I. Reform: Informationsbeschaffung vor der Pfändung	465	172
1. Allgemeines	465	172
2. Verfahrensablauf der Informationsgewinnung	466	172
II. In bewegliche (= körperliche) Sachen	469	173
1. Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	470	174
2. Ablauf und Rechtmäßigkeit der Vollstreckung	472	174
3. Rechtliche Wirkungen der Pfändung	480	178
4. Verwertung	489	181
III. In Forderungen	494	184
1. Ablauf der Vollstreckung	495	184
2. Rechtliche Wirkungen der Vollstreckung	504	186
3. Verwertung	506	187
4. Vollstreckung in andere Vermögensrechte	509	187
IV. In das unbewegliche Vermögen	510	188
1. Sicherungshypothek	512	188
2. Zwangsversteigerung	513	189
3. Zwangsverwaltung	517	190
D. Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche als Geldforderungen	518	191
I. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen	518	191
1. Allgemeine Voraussetzungen	519	191
2. Bewegliche Sachen	520	192
3. Unbewegliche Sachen	523	193
4. Übereignung von Sachen	527	194
II. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung einer vertretbaren Handlung ...	528	195
III. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung einer unvertretbaren Handlung ...	530	196
IV. Die Zwangsvollstreckung zur Erzwingung von Duldungen und Unterlassungen	532	197
V. Die Zwangsvollstreckung zur Abgabe einer Willenserklärung	534	198
E. Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung	536	198
I. Vollstreckungserinnerung	537	199
1. Zweck und Abgrenzung	538	199
2. Zulässigkeit der Erinnerung	539	200
3. Begründetheit der Erinnerung	543	201
4. Entscheidung	544	202

	Rn.	Seite
II. Sofortige Beschwerde	545	202
1. Zulässigkeit	547	203
2. Begründetheit, Verfahren	549	203
III. Vollstreckungsgegenklage	550	203
1. Grundlagen	550	203
2. Zulässigkeit der Vollstreckungsgegenklage	552	204
3. Begründetheit	556	206
4. Entscheidung	559	207
IV. Drittwiderspruchsklage	560	207
1. Grundlagen	560	207
2. Zulässigkeit der Drittwiderspruchsklage	562	208
3. Begründetheit	564	208
4. Entscheidung	569	210
5. Lösung Abschlussfall	570	211
V. Klage auf vorzugsweise Befriedigung	572	211
1. Grundlagen	572	211
2. Zulässigkeit	573	212
3. Begründetheit	574	212
F. Einstweiliger Rechtsschutz	575	213
I. Überblick	575	213
II. Arrest	576	213
1. Grundlagen	576	213
2. Zulässigkeit des Antrags	577	214
3. Begründetheit, Entscheidung	579	214
4. Vollziehung	580	215
III. Einstweilige Verfügung	581	215
1. Grundlagen	581	215
2. Auswahlentscheidung, Vollziehung	582	216
3. Abschließende Beispiele	583	217
G. Grenzüberschreitende vorläufige Kontenpfändung	584	218
I. Grundlagen	585	218
II. Voraussetzungen und Verfahren der vorläufigen Kontenpfändung	586	218
1. Antrag	586	218
2. Zuständiges Gericht	587	219
3. Verfahren und Entscheidung	588	219
4. Vollziehung	589	220
<i>Sachverzeichnis</i>		221